



LANDKREIS WOLFENBÜTTEL

Geschäftszeichen

Wolfenbüttel, den 24. November 2022

Protokoll

über die 4. Sitzung des Jugendhilfeausschusses

-öffentlicher Teil-

Sitzungstermin:	Montag, 21.11.2022
Sitzungsbeginn:	16:10 Uhr
Sitzungsende:	17:25 Uhr
Ort, Raum:	Landkreis Wolfenbüttel, Bahnhofstr. 11, 38300 Wolfenbüttel, großer Sitzungssaal

Teilnehmerinnen/Teilnehmer

Ordentliche Mitglieder

Kanter, Heike	Ausschussvorsitzende	
Albinus, Martin	stellvertretender Ausschussvorsitzender	
Hauptstein, Siegfried		
Kamphenkel, Marcel		ab 16:34 Uhr
Plumeyer, Henning		

Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder

Uminski-Schmidt, Angelika	Vertreterin für Frau Kreistagsabgeordnete Dr. Claudia Bei der Wieden
---------------------------	--

Ordentliche Mitglieder

Bracke, Ulrike	Vertreterin der Jugendverbände
Hauenschild, Elisabeth	Vertreterin der Jugendverbände
Dickfeld, Sven	Vertreter der Wohlfahrtsverbände

Grundmandat (nicht stimmberechtigtes Mitglied)

Glinka, Jens	Videoteilnahme
--------------	----------------

Stellvertretende nicht stimmberechtigte Mitglieder

Försterling, Björn	Vertreter für Herrn Kreistagsabgeordneten Max Weitemeier
--------------------	--

Beratende Mitglieder

Fricke, Claudia

Jugendbeauftragte des
Polizeikommissariats
Wolfenbüttel

Landrätin

Steinbrügge, Christiana

Von der Verwaltung

Retzki, Bernd

Alpert, Frank

Böttcher, Bettina

Hermann, Jörg

Röttger, Roger

Weitzen, Petra

Dezernent

Leiter der Abteilung Jugend-
und Erziehungshilfe

Leiterin der Abteilung

Jugendhilfeplanung,

Jugendpflege,

Jugendberufshilfe

Leiter der Beratungsstelle für

Eltern, Kinder und

Jugendliche

Leiter der Abteilung

Familienkinderservicebüro,

Interne Leistungen

Leiterin der Abteilung

Wirtschaftliche Leistungen

Protokollführer

Curland, Hans-Otto

Protokollführer/in

Als Gäste

Schreiner, Timo, Prof. Dr.

Es fehlen:

Ordentliche Mitglieder

Bei der Wieden, Claudia, Dr.

Ulrich, Beate

Vertreterin der

Wohlfahrtsverbände

Grundmandat (nicht stimmberechtigtes Mitglied)

Weitemeier, Max

Beratende Mitglieder

Klinge, Ute

Kreiß, Christiane

Menga, Inga

Vertreterin der Ev. Kirche

Vertreterin der Kath. Kirche

Leiterin der Kita

Rüsselbande/Kinderschutzb

und

Vertreterin der Lehrerschaft

Leiterin des Jugendamtes

Vertretung der

ausländischen Kinder und

Jugendlichen

Jugendpflegerin

Neumann, Elke

Walter, Sabine

Weidner, Natalie

Wendt, Solveig

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit (§§ 23, 5b GO)
3. Feststellung der Tagesordnung (§§ 23, 5c GO)
4. Genehmigung des Protokolls über die 3. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 09.05.2022 (§§ 23, 5d GO)
5. Anfragen (§§ 23, 5e GO)
 - 5.1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner (§§ 23, 18 GO)
 - 5.2. Anfragen von Kreistagsmitgliedern/ Ausschussmitgliedern (§§ 23, 17 GO)
6. Vorstellung Herr Professor Dr. Timo Schreiner
7. Satzung des Landkreises Wolfenbüttel - Jugendamt - zur Förderung in Kindertagespflege
Vorlage: XIX-0208/2022
8. Haushaltssatzung des Landkreises Wolfenbüttel für das Haushaltsjahr 2023 - Teilhaushalt Jugend (51)
Vorlage: XIX-0204/2022/1
9. Haushaltssatzung des Landkreises Wolfenbüttel für das Haushaltsjahr 2023
Vorlage: XIX-0204/2022
10. Bericht der Landrätin über wichtige Angelegenheiten ggf. mit Aussprache (§ 85 Abs. 4 NKomVG, §§ 23, 5h GO)
11. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner (§§ 23, 18, 5i GO)

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Die Ausschussvorsitzende, Frau Kanter, eröffnet um 16:10 Uhr die 4. Sitzung des Jugendhilfeausschusses des XIX. gewählten Kreistages.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit (§§ 23, 5b GO)

Die Ausschussvorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung (§§ 23, 5c GO)

Frau Kanter beantragt die Änderung der Tagesordnung. Herr Prof. Dr. Schreiner hat an der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften an der Fakultät Soziale Arbeit die Professur für Kinder- und Jugendhilfe. Herr Prof. Dr. Schreiner möchte sich dem Jugendhilfeausschuss vorstellen. Die Vorstellung soll unter Tagesordnungspunkt 6 erfolgen, sodass sich die nachfolgenden Tagesordnungspunkte entsprechend verschieben. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Die Ausschussvorsitzende stellt die Tagesordnung fest. Weitere Änderungsanträge liegen nicht vor und werden nicht gestellt.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls über die 3. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 09.05.2022 (§§ 23, 5d GO)

Die Ausschussvorsitzende stellt das Protokoll über die 3. Sitzung vom 09.05.2022, das allen Kreistagsabgeordneten und übrigen Mitgliedern übersandt worden ist, zur Aussprache.

Ohne weitere Aussprache fasst der Jugendhilfeausschuss einstimmig bei einer Stimmenthaltung nachstehenden

Beschluss:

Das Protokoll über die 3. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 09.05.2022 wird genehmigt.

TOP 5 Anfragen (§§ 23, 5e GO)

TOP 5.1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner (§§ 23, 18 GO)

Anfragen aus dem Kreis der Einwohnerinnen und Einwohner gibt es nicht.

TOP 5.2 Anfragen von Kreistagsmitgliedern/ Ausschussmitgliedern (§§ 23, 17 GO)

Anfragen von Kreistagsmitgliedern / Ausschussmitgliedern gibt es nicht.

TOP 6 Vorstellung Herr Professor Dr. Timo Schreiner

Herr Prof. Dr. Timo Schreiner stellt sich den Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses vor. Er habe seit März dieses Jahres eine Professur für Kinder- und Jugendhilfe an der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften in der Fakultät Soziale Arbeit. Die Professur sei 5 Jahre nicht besetzt gewesen.

Herr Prof. Dr. Schreiner möchte gern in den Austausch bzw. in Kontakt kommen. Anliegen können gern an die Hochschule herangetragen werden.

TOP 7 Satzung des Landkreises Wolfenbüttel - Jugendamt - zur Förderung in Kindertagespflege Vorlage: XIX-0208/2022

Frau Weitzen erläutert die Vorlage. Die Kindertagespflege sei ein wichtiger Bestandteil der Tagesbetreuung zur Erfüllung des gesetzlichen Rechtsanspruchs von Kindern auf Förderung. Deutlich werde dieses durch die Entwicklung der Anzahl der in Kindertagespflege betreuten Kinder.

Im Jahr 2018 seien insgesamt 318, in 2021 362 Kinder in Tagespflege gefördert worden. In diesem Jahr belaufe sich die Förderung bisher (bis 18.11.2022) auf insgesamt 417 Kinder.

Allein der Aufwand für die laufende Geldleistung an die Tagespflegepersonen sei seit 2018 von rd. 1,2 auf rd. 2 Millionen € in 2021 angestiegen.

Damit das Angebot an Plätzen erweitert werden könne, bestehe zurzeit eine Kooperation zur Qualifizierung von Tagespflegepersonen mit dem Landkreis Goslar. Die entsprechenden Kurse seien so gefüllt und können durchgeführt werden.

Das Verwaltungsgericht Braunschweig habe in aktuellen Urteilen - auch in einem Verfahren gegen den Landkreis Wolfenbüttel - die Auffassung vertreten, dass sich der Rechtsanspruch nicht nach den Wünschen der Eltern bestimme. Die Anerkennung eines erweiterten Bedarfs, wie in § 2 Abs. 5 vorgesehen, sei eine freiwillige Leistung, unabhängig ob die Eltern erwerbstätig sind oder nicht.

Mit den Regelungen des Landkreises Wolfenbüttel sei in den letzten Jahren sowohl für die Kinder bzw. deren Eltern und die Kindertagespflegepersonen viel erreicht worden. Es bedarf der ständigen Anpassung der Regelungen und Weiterentwicklung dieses Betreuungsangebotes.

Herr Plumeyer regt an, über eine Erhöhung der dargelegten Sätze nachzudenken. Er vermisst die Berücksichtigung der gestiegenen Energiekosten.

Auf Nachfrage von Herrn Plumeyer teilt Frau Weitzen mit, dass es möglich sei, die Eingewöhnungszeit auch vor den Arbeitsbeginn zu legen, sofern dies begründet sei.

In der anschließenden Aussprache gehen Landrätin Steinbrügge, Frau Weitzen und Herr Röttger auf die Existenzsorgen von Tagespflegestellen seitens Herrn Plumeyer näher ein. Die geplanten Sätze seien recht hoch, auch im Vergleich zu anderen Jugendämtern. Ferner sehe das Land noch weitere Mittel zur Unterstützung der Kita und Tagespflege vor.

Über das Vier-Stufen-Modell, welches Vorgabe des Landes sei, stehe es allen Tagespflegepersonen frei, an Qualifizierungskursen teilzunehmen, um eine Einkommenssteigerung zu erzielen.

Tagespflegepersonen, die keine Zusatzleistungen von den Eltern verlangen, haben erst einen Verdienstaufschlag, wenn die Kinder durchgehend länger als 2 Monate ausfallen. Die Tagespflegepersonen sind selbstständig. Für Selbstständige könne das finanzielle Risiko nicht vollständig abgedeckt werden. Der Landkreis handle sehr großzügig. Das Verwaltungsgericht Braunschweig vertrete die Auffassung, dass bei nicht geleisteten Betreuungen kein Anspruch auf Zahlung des Entgeltes bestehe.

Herr Röttger erläutert Herrn Försterling, dass aufgrund der Änderungen im § 19 KitaG mit fehlenden Plätzen und ca. 20 % weniger Einnahmen in der Großtagespflege zu rechnen sei. Auswirkungen auf die Großtagespflege seien noch nicht bekannt. Die Gesetzesänderungen werden zu Einschränkungen führen.

Nach intensiver Aussprache ergeht folgende

Beschlussempfehlung:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt mehrheitlich, bei acht Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme, dem Kreisausschuss, dem Kreistag zu empfehlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Satzung des Landkreises Wolfenbüttel - Jugendamt – zur Förderung in Kindertagespflege wird in der Fassung, wie sie sich aus der Anlage 1 zur Vorlage XIX-0208/2022 ergibt, beschlossen

TOP 8 Haushaltssatzung des Landkreises Wolfenbüttel für das Haushaltsjahr 2023 - Teilhaushalt Jugend (51) Vorlage: XIX-0204/2022/1

Herr Röttger erläutert anhand einer Power-Point-Präsentation die haushaltsrelevanten Veränderungen. Die Präsentation und eine Übersicht der Anträge der freien und kirchlichen Träger der Jugendhilfe sind als Anlage dem Protokoll beigefügt.

Auf Anfrage von Herrn Plumeyer erläutern Herr Retzki und Frau Böttcher, dass die Jugendberufsagentur durch das Büro in der Carl-Gotthard-Langhans-Schule deutlicher auftrete und dadurch für die Schülerinnen und Schüler wesentlich näher und sichtbarer sei. Es handle sich um ein niedrigschwelliges Angebot, wo es gilt, den Zugang zu erleichtern.

Die Jugendberufsagentur werde weiterhin in der Fläche an verschiedenen Orten beraten, so auch im RVZ Baddeckenstedt. Die Beratung solle weiter ausgebaut werden und findet auch neben den Beratungen der Berufsberatung, des Jobcenters und PACE statt.

Die Koordinierungsstelle sei zurzeit nicht besetzt, sie bestehe schon länger. Es handle sich nicht um eine zusätzliche Stelle. Ihre Aufgabe sei die Vernetzung der Anbieter, wo auch beispielsweise PACE zu gehöre.

Herr Kamphenkel und Frau Bracke erkundigen sich, ob ein Ausgleich für gestiegene Kosten für Fahrten geplant sei. An Herrn Röttger sei bezüglich dieser Problematik noch niemand herangetreten.

Die Hilfen zur Erziehung sind von 2019 bis zu diesem Jahr um 30 % gestiegen. Herr Albinus erkundigt sich, ob der Landkreis ein Problem habe, Inobhutnahmeplätze zu finden bzw. ob Plätze vorhanden seien, wenn Kinder diesen Schutzraum benötigen würden. Herr Alpert berichtet, dass es Probleme gäbe, adäquate Unterbringungsplätze zu finden. Kinder unter 5 Jahren nehmen in der

Inobhutnahme zu. Der zu verzeichnende Trend sei auch am 16.11.2022 in der Arbeitstagung der Jugendämter und des NLJA im Bezirk Braunschweig besprochen worden.

Frau Böttcher teilt auf Nachfrage von Herrn Plumeyer mit, dass die Allianz für die Region Maßnahmen, wie zum Beispiel Betriebspraxis für alle allgemeinbildenden Schulen, bereithalte. Mit Ausnahme einer Schule werden die Angebote von allen Schulen im Landkreis angenommen.

Ohne weitere Aussprache erfolgt die

Kenntnisnahme:

Von den ergänzenden Erläuterungen zum Teilhaushalt 51 für das Haushaltsjahr 2023 wird Kenntnis genommen.

TOP 9 Haushaltssatzung des Landkreises Wolfenbüttel für das Haushaltsjahr 2023 Vorlage: XIX-0204/2022

Die Ausschussvorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt zur Aussprache auf.

Ohne Aussprache fasst der Jugendhilfeausschuss einstimmig nachstehenden

Beschluss:

Die Vorlage XIX-0204/2022 wird zur Beratung in die Fraktionen verwiesen. Es wird dem Kreisausschuss überlassen, anschließend eine Beschlussempfehlung an den Kreistag abzugeben.

TOP 10 Bericht der Landrätin über wichtige Angelegenheiten ggf. mit Aussprache (§ 85 Abs. 4 NKomVG, §§ 23, 5h GO)

Herr Retzki berichtet, dass ein Treffen mit Hebammen stattgefunden habe. Es waren 40 Hebammen eingeladen. 4 seien der Einladung gefolgt, um über die HEDI-App zu sprechen. 2 Hebammen vom Bund der Hebammen Deutschlands waren anwesend.

Die Hinweise der Hebammen wurden vom Betreiber aufgenommen.

Die veranschlagten Mittel werden für 3 Projekte eingesetzt. Außer für die Hebammenzentrale beteiligt sich der Landkreis am Projekt „Storchennest“ des Städtischen Klinikums Wolfenbüttel und bei der HEDI-App.

TOP 11 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner (§§ 23, 18, 5i GO)

Landrätin Steinbrügge und Herr Röttger geben auf Anfrage eines Studierenden allgemeine Hinweise zum Haushalt.

Weitere Anfragen aus dem Kreis der Einwohnerinnen und Einwohner gibt es nicht.

Die Ausschussvorsitzende schließt die 4. Sitzung des Jugendhilfeausschusses um 17:25 Uhr. Die nächste Sitzung des Jugendhilfeausschusses findet am 27.02.2023 statt.

Vorsitzender

Protokollführer/in

Anlage: Power-Point-Präsentation TOP 8, Herr Röttger